

Kita und Familien

Bildungs- und Begegnungsstätte
Neubau



Beratung · Planung · Bauleitung

Neubau - Kita / Familienzentrum

Objekt:
Radeberger Straße
40625 Düsseldorf

Brutto-Baukosten - DIN 276 KG 400:
540.000 €

Kostengruppen:
440, 450

Bauherr:
IPM - Immobilien Projekt
Management Düsseldorf
GmbH

Leistungsphasen:
1,2,3,4,5,6,7

BESST GmbH
Markus Berghausen & Tobias Siegers
Hohe Straße 148-150
50667 Köln
Tel.: 0221 - 271 253 53
info@besst-gmbh.de
www.besst-gmbh.de

Bruttogrundfläche:
2.470 m²

Architekt:
Hellmeister Architekten

Leistungszeitraum:
09/2021 – 09/2022



Bildquelle: Hellmeister Architekten

PLANUNG DER LEISTUNGSPHASEN 1-7

ELEKTROINSTALLATION – ELEKTROLADESÄULEN – ENERGIEKONZEPT – SICHERHEITS- UND INFORMATIONSTECHNISCHE ANLAGEN – SPRECHANLAGE INKL. INTERCOM – BRANDMELDEANLAGE DIN 14675

Objektbeschreibung

In Gerresheim entstand an der Radeberger Straße/Ecke Hallesche Straße ein neues Haus für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Kita bietet Platz für sechs Gruppen mit 28 Plätzen für Kinder unter drei Jahren und 82 Plätzen für Kinder über drei Jahren. Eine Jugendfreizeiteinrichtung mit Familiencafé und einem 200 Quadratmeter großen Multifunktionsraum ergänzt das Angebot.

Die Außenanlagen, knapp 2.000 Quadratmeter für die Kita mit eigenem Sportplatz und rund 500 Quadratmeter für die Jugendfreizeiteinrichtung, sind getrennt voneinander und verfügen über separate Mitmachgärten. Ein Aufzug und ein Küchen-Lagerraum werden von beiden Einrichtungen gemeinsam genutzt.

Die Erschließung der Einrichtung erfolgt über getrennte Zugänge im Erdgeschoss. Auf der Nordseite erschließt ein Eingang die Jugendfreizeiteinrichtung. Das gesamte Gelände ist barrierefrei.

Über ein taktiles Leitsystem ist sowohl der Zugang zu den Eingängen als auch zum Aufzug auffindbar. Ein innenliegender Aufzug verbindet alle Geschosse des Gebäudes barrierefrei miteinander.

Zur Wärmeversorgung ist eine Sole-Wasser-Wärmepumpe durch Erdwärmesondenbohrungen geplant. Zusätzlich ist eine Luft-Wärmepumpe mit Speicher zur Erzeugung von Warmwasser vorgesehen.

Zur Steigerung der Energieeffizienz wird eine Photovoltaikanlage auf dem extensiv begrünten Flachdach aufgebaut, sodass die Wärmepumpe mit ökologischem Strom betrieben werden kann. Auch bei der Wahl der verbauten Materialien soll der ökologische Gedanke deutlich werden.

Bei der Auswahl der Bodenbeläge wird ein Ökosiegel wie etwa der Blaue Engel vorausgesetzt. Die Beleuchtung wird ausnahmslos mit LED-Technik realisiert. Um den Versiegelungsgrad möglichst gering zu halten, werden die Parkplätze mit Rasengittersteinen angelegt.

